

Freitags, den 28. Maij. 1728.

Unter Er. Königl. Majest. in Preussen ic. ic. Unsers  
Allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten Approbation  
und auf Dero specialen Befehl



9.

Nº.

Wochentliche Stettinische  
Zur Handlung nützliche Preis-Courante der Waaren  
und Wechsel-Cours,

Wie auch

# Frage- und Anzeigungs-Nachrichten,

Moraus zu erschen:

Was an beweg- und unbeweglichen Gütern so wolt in als außerhalb der Stadt zu kaufen und verkauffen; Imgleichen was vor Sachen zu verlephen, zu lehnen, zu verspielen, vorzukommen, verloren, gefunden, oder gestohlen worden: Diesen werden so dann angezeigt diejenigen Personen, welche entweder Geld lehnen oder auslehen wollen; Bedienung oder Arzt suchen, oder and. Leibige zu vergeben haben; Ferner eine Specification aller zu Stettin Copulisten, Geborhnen und Gestorbenen wie auch angekommenen Fremden ic. ic. Anleit findet sich der Markt-gängige Preis der Wolle und des Getränes in Vor- und Hinter-Pommern, und Designation der abgezogenen und angelommenen Schüte.

## 1. Sachen so in Stettin zu verkauffen.

Bei gegenwärtiger Frühlings-Zeit ist man bedacht, wie man den menschlichen Körper durch allerhand Mittel reinige und von überflüssigen Feuchtigkeiten befreye. Da nun unter andern heilsamen Curern, das der Natur nach reine Seidlicher bitter Wasser, eine der berühmtesten, auch so viel angenehmste, als es dem Menschen auf eine Weise Incommodeit verursacht, sondern alles unreine und scorbutisches Wesen per Sedes ganz gelnde abschüret; So dienet zur Nachricht, daß solches Wasser allhier im Post-Amt, wie auch bey dem Herrn Post-Meister Dahn in Anklam, recht gut zu bekommen, die ganze Cur-Portion besteht aus 3. Kruden und

3. Do-

3. Dosen Salz; ist zu aller Zeit im Jahr zu gebrauchen, und kostet jede Krücke nur 20. Gr. und die Dose Salz 1. Gr. 6. Pf. und wiewohl es eine Universal-Laxans, wird denen Herren Medicis doch anheim gestelllet, welchergestalt sie nach Beschaffenheit der stark- und schwachen Naturen, solche entweder mit oder ohne Salz zu gebrauchen, zu verordnen gelieben wollen.

Ob gleich das bey dem Kaufmann Herrn Melcher Friedrich Biesemern verhandene Märzen oder sogenanntes Kussen-Bier ziemlichen Abgang gewonnen, und nur noch einige wenige Tonnen verhanden; So ist der Inhaber doch entslossen, die ganze Tonne nunmehr vor 2. Rthl. 16. Gr. zu verkauffen, und in seinem Zapf-Keller soll das Quart a 8. Pf. gelassen werden, damit er solches desto geschwindter los werden könne.

Nachfolgende neue Bücher von der Leipziger Oster-Messe, sind  
bey dem Buch-Händler Herrn Johann Kunckeln zu bekommen.

Mosheimi Historia Michaeli Serveti. 4to. 8. Gr.

Tillitan auserlesene Predigten. 8vo. 8. Gr.

Vilnigs angenehmer Vorrat wohlstylirter Schreiben. 8vo. 16. Gr.

Genealogische Tabellen einiger Fürstlich- und Graflichen Häuser. 4to. 1. Rthl. 12. Gr.

Deutsches Theatrum Chymicum vieler Alchymistischen Schriften. 8vo. 20. Gr.

Königl. Preußisches See-Redt. 17. 8. 4to. 8. Gr.

Fridr. Gerdesii Opera omnia Jurid. 4to. 1. Rthl.

Tapferkeit des Märtchen Adels, nebst den jetzt lebenden Preußischen Höf. 4to. 3. Gr.

Die illustren Frangosinnen, wahrhaftige Geschichte. 2. Theil. 8vo. 18. Gr.

Das neu-gebarnische Groß-Britannien, oder Beschreibung Engell-Schott- und Irlandes.

Mit viel Kupfern. 1. Rthl. 8. Gr.

Beschreibung des Herzogthums Scrogen und Piemont. Mit vielen Kupfern. 4to. 1. Rthl.

Leben und tapfere Thaten der allerberühmtesten See-Helden. Mit vielen Kupfern. 4to.

1. Rthl. 8. Gr.

## 2. Sachen so außerhalb Stettin zu verkauffen.

Es ist zu Köpenick ein wohlgelegenes und zum Brauen auch Brandwein-Brennen, gar bequemes und nahrhaftes neuerbautes Wohn- und Brau-Haus, gegen dem Königl. Amts-Hause über, worin neun Stuben, eine eiserne Darre, kupferne Brau-Pfanne, Brau-Gefäße, Brandwein-Kammer, kupferne Blase, eine gute Küche, zwey Spieße-Kammern, zwey Kelller, Boden, Stallung nebst Adler, Garten, Wiesen; Imgleichen hinter dem Kiez an der Spree eine Meperer samt Wohn-Haus, Stallung, zwey vor treffliche Obs und ein Kohl-Garten, samt dazu gehörigen Acker, Wiesen und Scheune zu verkauffen. Wer dazu Lust und Belieben trügt, und diese Grund-Stücke, so sich zu 5. pro Cent verrechnen, und noch ein vielz zum mercdlichen Nutzen melioriret werden kan, wodey der Eigentümer sich Brenn-Holz zu geniesen hat, zu erhabden vermeynet, kan sich bey dem Königl. Address-Comptoir zu Berlin melden, den Anschlag daselbst inspiciren, mehrere Nachricht von allen einziehen, und so dann in Handlung treten.

Der vor treffliche Gesundheits-Thee wird beständig von allen Menschen sohn gebrauchten, so wol die als an andern Orten sehr gerühmet und geixisen, indem er alle Brüche des Leibes curret, als Wind-Neb- und Fleisch-Brüche, sie mögen Nahmen haben wie sie wollen; Dieser Thee erweiset auch geschrönte Hülste in allen vertrießlichen Krankheiten, Brust-Krankheit, Darm-Gicht, weissen Fluß, wie auch Saamen-Fluß, geschwollene Füsse, Wassersucht; er stärket das Haupt, schärfet das Gesicht und Gedächtniß, vertreibt das Gauken der Ohren, stärket die Sinnen, und macht durch seine balsamische Kraft die Lebens-Geister munter, bringet den verlöhrten Geruch wieder, stärket das Herz, ist gut für die Lungen-Süchtigen, und bewahret felsige für alle Haltung, indem er alle Verlösungen von der Lunge hinweg nimmt; und die schwindsüchtigen Glieder vertreibt, so daß gewiß kein Medicament ist, das diese Krankheit so aus dem Grunde curret, als eben dieser Thee, und wird ein jeder, er sey an Lung oder Leber schadhaft, den fleischigen Gebrauch desselben, einen unbeschreiblichen Nutzen seiner Wiederher zu erlangenden Gesundheit finden, er stärket auch den Magen und alle andere Dayungs-Glieder, widersethet den Sifft, und wird dahero auch stärkt in ansteckenden Krankheiten gebraucht, indem alle innerliche Theile dadurch balsamirt werden, er dienet auch vor trefflich wider den

Schla

Scharbock, indem er das Gedächtnis sehr reiniget und versüßet; Ist zu bekommen in Hamburg bey Peter Heus wie auch in Bremen bey Johann Heinrich, das Pfund kostet nebst dem gedruckten Bericht 6. Rthlr., Neuer Hamburger Courant, ist auch der halben und viertel Pfunden zu bekommen, und allezeit mit des Auctoris Pittschafft versiegelt.

In Hamburg bey Peter Heus, neben der Banco, ist zu haben: Tabacco de Becco, ein lieblich angemahm, und gelinder Tobac zum rauchen, der vor diesem, da die Plantagen wenig gegeben, und dieser der Kern aller Toback war, als ein grosses Präsent an Höhe verschüttet wurde, und daher wegen seiner zertheilenden Kraft, und gelinden Abschürfung des corrosiven Schleims, grossen Applausum gefunden; Er zertheilt alle Haupt, Thüli und Kopf, Schmerzen, clarifiziert die Augen, schwächt das Gehör, und curirt alle Zahnen. Schmerzen in wenigen Minuten: Er stillet durch sein balsamisches Del alle Schmerzen an dem ganzen menschlichen Körper, welches gewiß was besonders ist, da ja sonst Leute, die stark rauchen, austrocknen, und die besten Säfte, so zur Nahrung dienen sollen, durch das rude Salz, so in andern Tobac steckt, sich viele Leute, durch das übermäßige Gebrauchen, die Schwindsucht auf den Hals ziehen, aber von diesen Tabacco de Becco kan einer rauchen den ganzen Tag, und wird ihm wohl bekommen. Das Pfund kostet 12. March, und das halbe Pfund 6. March; ist wohl eingemacht, und mit einem Pettischafft, worauf ein Weiss, Indisches Schiff steht, versiegelt, daß es weit und breit kan verschleißen werden.

### 3. Kauff-Leute welche ihre Waaren antragen in Berlin.

Es werden in der Königl. Preußis. Tapeten-Manufaktur, anjego von der allernütesten Façon, sowol lacquerte, als auch in Del. Farben gemahlt, wie auch auf gewordte Art, sehr schön, auf das dauerhaftigste mit denen schönsten Farben, welche gewiß niemahlen in Teutschland erfunden gewesen, fabriecet, und weinl der Herr Autor hieron sich ein Plaisir macht, allen auswärtigen Ländern und Höfen jährlich mit neuen Inventionen zu dienen, um den Ruhm zu behalten, jemahls eine dergleichen Fabrique gesehen zu haben, so zwar schon befindt; Also wendet er allen Fleiß an, solbige täglich zu verbessern, und jedermann mit guter Waare zu versehen, auch ist diese Fabrique also eingerichtet, daß anjego über die 60. Inventiones darinnenzu finden, die Elle à 4. Gr. bis zu 4. Rthlr. damit ein jedweder accommodiret werden kan, wornach die Liebhaber sind. Es wird auch allerhand Lacquer-Arbeit auf Holz verfertigt, wie auch gewichste und Marmorirteleinwand, wie aus den gedruckten Specificationen, welche in der Niederlage ohne Entgeld zu haben, mehrers auch von anderer Arbeit wird zu ersehen seyn, so man wegen Weitläufigkeit hier unmöglich alles specificirten kan: Als hat man vor hödig zu seyn erachtet, um denen auswärtigen Herren Correspondenten und Kauff-Leuten es hiermit bekannt zu machen, daß der Principal von dieser Manufaktur und Fabrique, Nahmens Herr Samuel Rummell, Königl. Preußis. Commisarius, dessen Fabrique vor dem Königl. Thor in der Sandgasse, die Niederlage aber, wo dir gefertigte Arbeit und Inventiones zu finden, ist in der Span-davischen Straße neben der Landschaft, zu jedermanns Commodität dahin gelegen, wo leicht über dem Thorwege der Königl. Preußis. schwarze Adler mit untergeschriebenen verguldeten Buchstaben: TAPETEN - NIEDERLAGE.

### 4. Eine Auction von allerhand Meubles in Stettin.

Um bevorstehenden 9ten Junii werden in des Buch. Händlers Herrn Reimari Behauung in der grossen Thun-Straße, allerhand Meubles an Leinen, Betten, Kleider und andern Haus-Gräb; Wie auch eine wohlconditionirte Kutsche, durch eine öffentliche Auction an den Meistbietenden vor haare Bezahlung verlassen werden. Wer dazu Belieben träget, kan sich gemelbten Tages, des Morgens von 8. bis 11. und Nachmittags von 2. bis 6. Uhr, in des Hn. Reimari Hause einfinden.

### 5. Personen so ihre Dienste antragen.

Ein Studiosus Juris, welcher zu Halle studiret, und insonderheit des Herrn Geheimen Rath Böhmers, und des Herrn Hof-Raths Schlittens Collegia Juridica frequentiret, aus

aus Sachsen gebürtig, haben aber von redlicher Absicht ist, sucht eine Condition, wonth er entweder vornehmer Leute Kinder zu informiren, oder beyemand die Dienste eines Secre-  
tarii zu verwalten, Gelegenheit haben möge. Wer eines solchen Menschen benötigt, dem kan hiesiges Post Amt von dessen Aufenthalte Nachricht ertheilen.

Ein sogenannter Haar-Künstler, welcher kürlich aus Sachsenen althier angekommen, und die Kunst verlehret, Denenjenigen, welche entweder keine Haare haben, ihnen solche zu verschaffen, oder lange Haare in Zeit von 8 Wochen lang, kraus und dicke zu machen, auch in solchem Stande zu segnen, daß sie genüge so seine Kunst bezeichnen, vollkommen vergnügen seyn sollen, offerirer seine Dienste; Er ist bey dem Heder Meijer Puhl, am Hullen, Thore anzutreffen, und erlangt keine Bezahlung eber, die er seinem Versprechen ein Genüge gehan.

## 6. Notification.

Es wird hierdurch jedermannlich bekannt gemacht, daß Ihr Königl. Majestät unser Allergnädigster Herr, denen Pohlischen Juden allergnädigst accordirt hatet, das Pohlische Wch, auf denen drei Messen nach Frankfurth an der Oder gegen Bezahlung des sonst vor-  
hin gewöhnlichen Zolls und Accise einzubringen, und in bejagten Messen dasselbe öffentlich zu verkauffen. Wer sich demnach mit dergleichen Wch zu versetzen willens ist, kan sich in besagten Messen zu Frankfurth an der Oder einfinden, und dasselbe albot unbehindert kauffen.

## 7. Copulirt- und Ehelich eingeseignete in Stettin.

Vom 21. bis den 28. May.

Bey der St. Gertraudts-Kirche, der Fuhrmann David Löwenthal, mit Frst. Anna Timmen.

Summa 1. Paar.

## Getaufste Persohnen.

Vom 21. bis den 28. May.

Bey der Deutsch-Reformirten Gemeine, des Herrn Hof-Predigers Wiebelins Tochter, Johanna Helena.

Bey der St. Jacobi- und St. Jürgen-Kirche, des Kauffmanns Herrn Johann Daniel Nonnemans Sohn, Christian Andreas.

Bey der St. Nicolai-Kirche, des Schiffer Michel Wolters Sohn, Johann Michel.

Bey der St. Petri- und Pauli-Kirche, des Baumanns Wedels Sohn, Michel. Des Steuermanns Medenwalds Sohn, Christian.

Summa der Getauften, 5. Personen.

## Beerdigte Persohnen.

Vom 21. bis den 28. May.

Bey der St. Petri- und Pauli-Kirche, des Baumanns Krügers Sohn, gestorben an denen Mäsern, alt 1. Jahr. Des Strumpfmachers Andreas Küsels Tochter, gestorben an den Mäsern, alt dreiviertel Jahr.

Bey der St. Gertraudts-Kirche, des Fischerb. Erdman Krügers 2. Söhne, Erdman und Hans, erster a 9. Jahren, gestorben am Sieber, und der ander a 1. Jahr, an den Mäsern.

Summa der Beerdigten 4. Personen.

## 8. Zu Stettin angekommene Fremde.

Vom 21. bis den 28. May.

Den 21. May.

Parnizer Thor, Herr Land-Rath von Küsso, kommt von Mego, log. im Landschafts-Hause,  
Berliner Thor, Herr Major von Littwitz, und Herr Fähnrich von der Elbe, vom Schulen-  
burgischen Regiment, kommen von Pasewalk, log. in den 3. Cronen. Herr Land-  
Rath von Loppino, und Herr Major von Dehrling, kommen von Schönningen, log. im  
Landschafts-Hause. Herr Major von Bismarck, vom Säulenburgischen Regiment,  
kommt von Pasewald, log. in den 3. Cronen.

Bleichholz, Herr Land-Rath von Eise, kommt von Warno, log. im goldenen Engel.

Den 22. May.

Parnizer Thor, Herr Magister Kistmacher, kommt von Stargard, log. bey dem Herrn  
Administratore Thamm.

Akkammer-Thor, Herr Bau-Inspect. Hoffmann, kommt von Anklam, log. in Potsdamm.  
Herr Brüder, ein Kaufmann aus Anklam, log. bey dem Herrn Krieges Commissario  
Pfeil, Herr Capitain Calbo, kommt von Trepio, log. bey dem Post-Secretario  
Hn. Gacke.

Berliner Thor, Herr Neukauer ein Prediger, kommt von Berlin, log. bey dem Post-Secretario  
Hn. Gacke. Herr Capitain von Osten, kommt von Stralsund, log. bey dem  
Bildhauer Herrn Rosenberg.

Den 23. May.

Parnizer Thor, Herr Hof-Rath von Laurens, und Herr Referendarius Geld, kommen von  
Stargard, log. bey dem Herren Regierungs-Rath von Laurens.

Den 26. May.

Parnizer Thor, Herr Land-Rath von Nieben, kommt von Lepin, log. in Potsdamm. Herr  
Capitain Sprenger, außer Dienst, kommt von Wildenbrug, log. bey dem Kaufmann  
Herrn Sprenger.

---

## 9. Preyse von unterschiedenen zum Verkauff verhandelten Gütern zu Stettin.

Waaren bei Schipffund,

à 280. Pfund.

Schmeidisch Eisen 10. Rthlr. 12. bis  
16. Gr.

Dito Vitriol 5. Rthlr. 16. Gr.

Rigaer Hanß 14. Rthlr. 12. Gr.

English Blei 14. Rthlr. 8 bis 12. Gr.

Ößländische Fische 13 bis 14 Rthlr.

English Vitriol 5. Rthlr. 8. Gr.

Waaren bei Centner,

à 110. Pfund.

English Zinn

Dito Ullame

Galmey 2 Rthlr 6 Gr.

Dullen-Dohl 9 Rthlr. 8 Gr.

Lemn-Dohl 9. Rthlr. 8. Gr.

Kreyke 6 bis 8. Gr.

Blauer Tobat frun aus 3 bis 4 Rthlr.

Waaren zu 100. Pfund in Fässer.

Trock. Fisch 4. Rthlr.

Rotfider mittel Fisch 4. Rthlr.

Alem. Fisch in Fässer 3. Rthlr. 18. Gr.

Alem. Fisch Pfisser 25 Rthlr.

Amsterdammer Pfisser 26 Rthlr.

Färnebod 15 Rthlr. 12. Gr.

Japan Holz 6 bis 8 Rthlr.

Camp. Holz 6 Rthlr.

Waa-

**Waaren zu Steine, à 22. Pfund.**  
Rigaſcher Flachs 1. Rthlr. 16 bis 20 Gr.  
Preuſſischer Flachs 2 Rthlr.  
Weiß Taſch 1. Rthlr. 20. Gr.

**Waaren bey Ließpfund à 14. Pfund.**

**Vor-Pommerscher Flachs** 1 Rthlr. 6 bis 10 Gr.

**Waaren bey Pfunden.**

Indigo St. Doumigo 1. Rthlr. 2. Gr.

Chocolade 12 bis 16 Gr.

Caffe-Bohnen 19. bis 20. Gr.

Truſſeln 2. Rthlr. 12. Gr.

Grün Thée 2. Rthlr. 16. Gr. bis 3 Rthlr.

Käyſer Thée 5. Rthlr.

Thée de Boue 3 bis 4 Rthlr.

Zucker 5 6 bis 7 Gr.

Gelb Wachs 8. Gr.

Engelisch Leder 11. Gr.

Engelisch Schuh-Leder 6. Gr.

Altenuer dito 5. Gr.

Rothe Moſcowitische Tuchten 6 bis 7 Gr.

Schwarze Tuchten 6 Gr.

Corduan 1. Rthlr. 2. Gr.

**Waaren bey Stücken.**

See-Hunds-Felle, hundert Stück 30 Rthlr.

Couler Leder, das Fell 17. Gr.

Gelb Saffian, das Fell 1. Rthlr. 12. Gr.

Moth Kalb-Fell, das Stück 14. Gr.

Vito Schaaff-Fell 9. Gr.

Ausländische Vorz und Ziegen-Häute, das Stück

20. Gr. bis 1. Rthlr.

**Waaren bey Lasten, à 12. Tonnen.**

Boll-Hering 72 bis 80 Rthlr.

Mattges-Hering 96 bis 120 Rthlr.

H. Hering 66 bis 72 Rthlr.

Eine Kast Weihen à 72 Schüssel 66 Rthlr.

Eine Kast Mais à 72 Schüssel 60 Rthlr.

**Waaren bey Tonnen.**

Schön weiß Hallisch Salz 4. Rthlr. 4. Gr.

Rigaſcher Lein-Saamen

Mammelscher Lein-Saamen

Schwedischer Alaune 14. Rthlr. 8 bis 12 Gr.

Schwedischer Thran

Bergar-Thran 14 bis 16 Rthlr.

Sehm-Honig, die Tonne

Rauch-Honig 16. Rthlr.

Grönlandischer Thran, das Fass ein Gardehl

à 240. Quart

Berger Dorsch, 1 halbe Tonne

Holländisch Tabaksalz, 1 halbe Tonne 5 Rthlr.  
Theer 1. Rthlr. 18. Gr. bis 2. Rthlr.  
Schwarze Seife 14. Rthlr.  
Auch dito eine viertel Tonne 3. Rthlr. 8. Gr.

**Wein und Brandtwein.**

Rhein-Wein, der Ohm 38. bis 50. Rthlr.

Moseler-Wein, der Ohm 36. bis 46. Rthlr.

Rheinischer Bleicher, der Ohm 40 Rthlr.

Rheinischer Brandtwein, der Ohm

Spanischer Wein, die Piepe 120 Rthlr.

Alter Franzwein, das Drhofft 30. bis 42. Rthlr.

Franz-Brandtwein das Drhofft 48. bis 50 Rthlr.

Mustat-Wein, das Stück 50 bis 60 Rthlr.

Picardon, das Stück 36 bis 50 Rthlr.

Rother Hochländischer Wein, das Drhofft

Weisser dito 28 Rthlr.

Pontack & Hautbrion, dito 60 Rthlr.

Ord. rother Franz-Wein, dito 136 Rthlr.

Weisser Port a Port, dito

Rother dito 70 Rthlr.

**Neue Weine.**

Hoch Barsaque das Drhofft 31. Rthlr.

Sauterne 29. Rthlr.

St. Croix du Mont 26. Rthlr.

Cotes 21. Rthlr.

Cananier Sect 58. Rthlr.

Sisterer Sect 47. Rthlr.

**Im Post-Amt ist zu bekommen:**

Veritabler Tokayer Ausbruch, das Anthal

133. Rthlr. 8. Gr.

Ord. Tokayer, die Kufse a 2. Amtsh. 80. bis 90. Gr.

Rother Drsener, der Eymer 12. Rthlr.

Rother Carlowitzer Wein, der Eymer 12. Rthlr.

**Holtz-Waaren.**

auf dem Stadl Klap-Holtz-Hoff.

Franz Klap-Holtz, das Schok 8 bis 9 Rthlr.

Klap-Holtz, oder ganze Knüppel, das Schok

3. Rthlr.

Piepen-Stäbe, der Ring 9 10 bis 11 Rthlr.

Drhofft-Stäbe, ) Nach Piepen-Stäbe ge-

Tonnen-Stäbe, ) rechnet eben so.

**Bau-Materialien.**

Mauer-Steine, das 1000. nach Proportion

der Größe 5 6 bis 7 Rthlr. 12 Gr.

Dach-Steine, 6 7 Rthlr. 12 Gr.

Eine Tonne ungefährter Kalk, 1. Rthlr. 12. Gr.

Eine Tonne geförster Kalk, 7. Gr. 6. Pf.

Un

**An Getrände ist vom Lande zur  
Stadt gekommen;**

Vom 21. bis den 28. May.

Weizen	340.	Scheffel.
Drogen	3485.	
Gerste	304.	
Malz	12.	
Haber	1519.	
Erdbe		
Bündweisen		

**Wettsel-Cours per le Fiere di.**

**D. L.**

Geld. Briefe

Leipzig	:	:
Berlin	:	:
Frankfurt an der Oder	:	:

à Ulo.

	pro	Cent.
Hamburger Banco	131	132
Dito Current	:	:
Amsterdammer Banco	:	:
Dito Current	129	130
Berlin	:	:
Wien	:	:
Leipzig	:	:
Breslau		alpari.
Frankfurt an der Oder		
Königsberg		
Danzig		
Lübeck		
Dänische Kronen		
Schwedische Carolin		
Franz. Thlr.		
X Thlr.		
Banco - Thle.		
Louis d' Or		
Ducat.		
Depositen - Gelder		
Neue Zwey Drittel in Lübeck	100	101
Dito in Hamburg		101
Dito gegen Franz Zweydrift tel in Stettin	1	12

**Abgegangene Schiffe und der  
Schiffer Nahmen.**

Vom 21 bis den 28 May.

Hans Gentisch, dessen Schiff Johannes, nach Rügen wolde mit Königl. Sals.
Peter Blanch, dessen Schiff die Hoffnung, nach Rhus den mit Königl. Sals.
Michael Holdorff, dessen Schiff St. Michael, nach Pe- namünde mit Königl. Sals.
Christian Desterreich, dessen Schiff Dorothea, nach

Pehnamünde mit Piepen-Stäbe.

Jacob Duve, dessen Schiff Jacob, nach Pehnamünde  
mit Königl. Sals.

Daniel Buße, dessen Schiff Maria, nach Pehnamünde  
mit Piepen-Stäbe.

Hans Gaudie, dessen Schiff der Hirsch, nach Rügens-  
walde mit Königl. Sals.

Michel Wolten, dessen Schiff Johannes, nach Pehna-  
münde mit Piepen-Stäbe.

Hans Niebs, dessen Schiff Margaretha, nach Königs-  
berg mit Königl. Sals.

Hans Lobes, dessen Schiff Johannes, nach Königs-  
berg mit Königl. Sals.

Johann Aplo, dessen Schiff Johanna Anna, nach Kön-  
igsberg mit Königl. Sals.

Friedrich Neßlaß, dessen Schiff die Hoffnung, nach  
Pehnamünde mit Königl. Sals.

Franz Kronke, dessen Schiff die Hoffnung, nach Peh-  
namünde mit Piepen-Stäbe.

David Busb, dessen Schiff die Hoffnung, nach Peh-  
namünde mit Königl. Sals.

Johann Frederich Becker, dessen Schiff die Hoffnung,  
nach Pehnamünde mit Königl. Sals.

Otto Wilhelm Nütze, dessen Schiff Jacob, nach Es-  
senhagen mit Balzen und Sparren.

Lolle Kolles, dessen Schiff die Königin Sveeba, nach  
Amsterdam mit Franz und Klapheis.

Christiaan Stuwe, gehet mit seiner Duece nach Penas-  
münde, mit einer Kloje mit Balzen.

Christian Pätz, dessen Schiff Magdalena, nach Peh-  
namünde mit Königl. Sals.

Martin Wanthey, dessen Schiff Elisabeth, nach Dem-  
min mit Seiffe und Bop.

Joh. Wolff, dessen Schiff Johannes, nach Stralsund  
mit Wein, Erbenzeug, Swuppen, Seiffe un Meretig.

Christoph Nütze, dessen Schiff Maria, nach Epenha-  
gen mit Krumm-Holz.

Anno Sanders, dessen Schiff die Liebe, nach Ainsters-  
dam mit Pipen Stäbe.

**Angelokommene Schiffe und der  
Schiffer Nahmen.**

Vom 21 bis den 28 May.

Bruno Joss, dessen Schiff Elisabeth, von Amsterdam  
mit Wein, Brandwein und Kaufmanns-Waren.

Anne Sanders, dessen Schiff die Liede, von Amsterdam  
mit Wein und allerhand Kaufmanns-Waren.

Michel Wolten, dessen Schiff Johannes, von Königs-  
berg mit Blachs.

Cornelius Jahn, dessen Schiff Sophia, von Demmin  
mit Haber.

Noleff Lüffen, dessen Schiff Abraham, von Amsterdam  
mit Glas-Erde, Thran und Specerey Wahr.

Jacob Joris, dessen Schiff St. Johannes, von  
Ainciam mit Dokken.

Hoytje Wallen, dessen Schiff die Weisse Salomonis,  
von Amsterdam mit eisene Löffse.

Jacob Joris, dessen Schiff St. Jacob, von Harlingen  
mit Ballast.

Hilke Joris, dessen Schiff St. Christoph, von Harlin-  
gen mit Ballast.

Johann Krüger, dessen Schiff Dorothea, von Rhuden  
mit Stein-Roblen.

Daniel Ehrenzien, dessen Schiff St. Michael, von der  
Warp ganz ledig.

10. Wölfe.

IO. Wölle- und Geträyde-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

S. B.	Völle der Stein	Weizen der Schaff.	Roggen der Schaff.	Gerste der Schaff.	Walp. der Schaff.	Cripin. der Schaff.	Hader. der Schaff.	Duchweid. der Schaff.	Oppen. der Schaff.
Stettin.	2. Röhl.	20. Gr.	13. bis 14. Gr.	15. Gr.	20. Gr.	11. bis 4. Gr.	10. bis 12. Gr.	14. Gr.	
Uckermünde	—	20. Gr.	18. Gr.	17. Gr.	19. Gr.	—	12. Gr.	—	7. Gr.
Neu-Warp	Nichts verhanden	—	—	—	—	—	—	—	—
Unclam, der leichte Stein	16. Gr.	18. bis 19. Gr.	13. bis 14. Gr.	13. Gr.	15. Gr.	—	—	—	—
Uebdorn	1. Röhl.	20. Gr.	16. Gr.	13. bis 14. Gr.	17. bis 18. Gr.	20. Gr.	12. Gr.	—	5. bis 6. Gr.
Demmin der leichte Stein.	8. Gr.	18. Gr.	20. Gr.	14. Gr.	14. Gr.	16. Gr.	—	11. Gr.	—
Treptow an der L. See der l. St.	16. Gr.	20. Gr.	15. Gr.	14. Gr.	—	—	1. Röhl.	10. Gr.	4. Gr.
Pasewald, der leichte Stein	18. Gr.	1. Röhl.	20. Gr.	19. Gr.	—	—	1. Röhl.	14. Gr.	8. Gr.
Gars	8. Gr.	1. Röhl.	18. Gr.	16. Gr.	20. Gr.	—	2. Gr.	12. Gr.	6. Gr.
Golno	16. Gr.	2. Röhl.	15. Gr.	14. Gr.	21. Gr.	22. Gr.	14. Gr.	17. Gr.	8. Gr.
Stargard.	—	21. Gr.	16. Gr.	14. Gr.	—	—	9. Gr.	—	5. Gr.
Pyritz.	—	21. Gr.	16. Gr.	14. Gr.	—	—	—	—	—
Cammin.	2. Röhl.	1. Röhl.	16. Gr.	—	—	—	—	10. 12. gr. Grüße.	8. Gr.
Raugard	4. Gr.	2. Gr.	—	—	—	—	14. bis 8. Gr.	—	8. Gr.
Wollin	2. Röhl.	1. Röhl.	16. Gr.	15. bis 16. Gr.	16. Gr.	18. Gr.	1. Röhl.	15. bis 16. Gr.	10. Gr.
Negenwalde	—	4. Gr.	16. Gr.	—	—	—	—	10. 12. gr. Grüße.	—
Plate	Kein	Vorrath	zum Ver- kauff.	—	—	—	—	—	—
Greiffenhagen	—	1. Röhl.	18. Gr.	15. Gr.	—	—	12. Gr.	—	—
Greiffenberg	1. R. 20. b. 2. R. 4. gr.	1. Röhl.	18. Gr.	16. Gr.	—	1. Röhl.	12. Gr.	—	—
Treptow an der Neza	—	1. Röhl.	16. Gr.	14. Gr.	—	—	16. Gr.	—	—
Corlin	—	1. Röhl.	14. Gr.	14. Gr.	—	—	10. Gr.	—	—
Colberg, der leichte Stein.	—	21. Gr.	12. Gr.	15. Gr.	—	22. Gr.	12. Gr.	1. R. 8. gr. Grüße.	—
Belgard.	2. Röhl.	22. Gr.	15. Gr.	14. Gr.	18. Gr.	1. Röhl.	15. Gr.	1. R. 7. gr. Grüße.	—
Edslin	4. Gr.	2. Röhl.	20. Gr.	12. Gr.	14. Gr.	—	8. Gr.	—	1. Röhl.
Schlawe der leichte Stein	—	8. Gr.	8. Pf.	8. Pf.	—	—	8. Gr.	—	—
Stolpe.	1. Röhl.	22. Gr.	14. Gr.	14. Gr.	—	—	8. Gr.	—	—
Büto.	Kein	Vorrath.	—	—	—	10. Röhl.	10. Gr.	16. Gr.	—
Lauenburg	2. Röhl. 4. Gr.	1. Röhl. 2. Gr.	14. Gr.	12. Gr.	—	—	8. Gr.	—	—

Weil auf Ihro Königl. Majestät allernädigstes Befehl, alle zu publicirende Sachen, so zu kaufen oder verkaufen, zu verleihen, zu leihen, zu versieben, verlorenen, gefunden oder gestohlen worden, &c. vorkommen, nicht wie bisher erlaubt gewesen, in denen Statutinischen Zeitungen gedruckt: Sondern diesen Intelligenz-Zettel zu deß besserer Auffnahme inserirt werden sollen. So wird solches hierdurch bestand gemacht, und können diejenige welche nicht nur obige, sondern auch andere Sachen belaßt zu machen, notig haben, sich recta dieserhalb an hiesiges Post-Amt addressiren.